

# Vorwort

Seit In-Kraft-Treten der Insolvenzordnung zum 01.01.1999 ist die Rechtsprechung und Literatur noch unübersichtlicher geworden – zumal der Gesetzgeber mit dem Insolvenzrechtsänderungsgesetz 2001 zum 01.12.2001 wesentliche Änderungen in Kraft gesetzt hat, die weit reichende Auswirkungen hatten. Durch die Einführung der Verfahrenskostenstundung für mittellose Schuldner nahmen die Verbraucherinsolvenzverfahren und die Regelinsolvenzverfahren natürlicher Personen zu. Wegen der Möglichkeit der Restschuldbefreiung besteht insbesondere bei den Schuldnern ein hohes Informationsinteresse. Literatur und Rechtsprechung sind eingearbeitet, wenn es erforderlich erschien.

Das Werk soll dem Leser eine Einführung in die komplexe Materie vermitteln und gleichzeitig auch die Informationen enthalten, die erforderlich sind, um Gläubiger und Schuldner zu beraten.

Zur Veranschaulichung sollen die plastischen Beispiele dienen, ohne dass das Werk jedoch einen Kommentar zur InsO zu ersetzen vermag.

Mainz, im November 2004

*Die Verfasser*